

13. Haveluferlauf am 09. April 2016

Cooler Lauf für heiße Typen...

Der Veranstalter ESV Lokomotive Potsdam e.V. wirbt mit obigem und folgendem Slogan:
„Brandenburger schönster Landschaftserlebnislauf“.



Er hat alles super vorbereitet und die Strecke sehr ausführlich erklärt. Die Musik ist gut und das Kuchenbuffet reichhaltig und lecker wie bei unserem Nuthetalcrosslauf.

Die Strecke ist tatsächlich wunderschön, das wird jeder bestätigen.
Ich bin zum dritten Mal dabei.

Wir sehen den Babelsberger Park mit Flatowturm und Schloss und laufen an der geschichtsträchtigen Villa Kampffmeyer vorbei. Hier liegt ein junger Mann laut schnarchend auf einer Bank auf dem Rücken. Er hat es wohl nach durchzechter Nacht nicht nach Hause geschafft. Als ich nach einer guten Stunde wieder vorbeikomme, liegt er noch immer so da. Er dürfte einen schönen Sonnenbrand im Gesicht erlitten haben!

Weiter geht es über die Glienicker Brücke, an der Großen Neugierde und dem Schloss Glienicke mit Casino vorbei und dann immer am Wasser entlang. Bald erscheint jenseits des Jungfernsee die Sacrower Heilandskirche. Am Wirtshaus Moorlake werden gerade die Sonnenschirme gekärchert. Kurz danach geht mein Blick nach oben zur Kirche St. Peter und Paul in Nikolskoe. In Höhe des Schlosses am Westufer der Pfaueninsel befindet sich die Wendestelle. Nun geht's die ganze Schönheit wieder zurück. Ich finde diese Gegend immer wieder sehr spannend und so vergeht die Zeit wie im Flug.



Auf das Treppchen kommen dieses Mal nur Ekki und Björn (jeweils 3. Platz).

Unsere Ruhmессerie am Oderhaff können wir in heimischen Gefilden leider nicht wiederholen.

Wir sind trotzdem alle sehr zufrieden und schaffen auch ein Gruppenfoto.
Wenn wir am 24.04. wieder über die Glienicker Brücke laufen, ist Familie Pries beim London- Marathon unterwegs.

Das ist doch beides toll!

Petra Höfert , 16.04.2016

